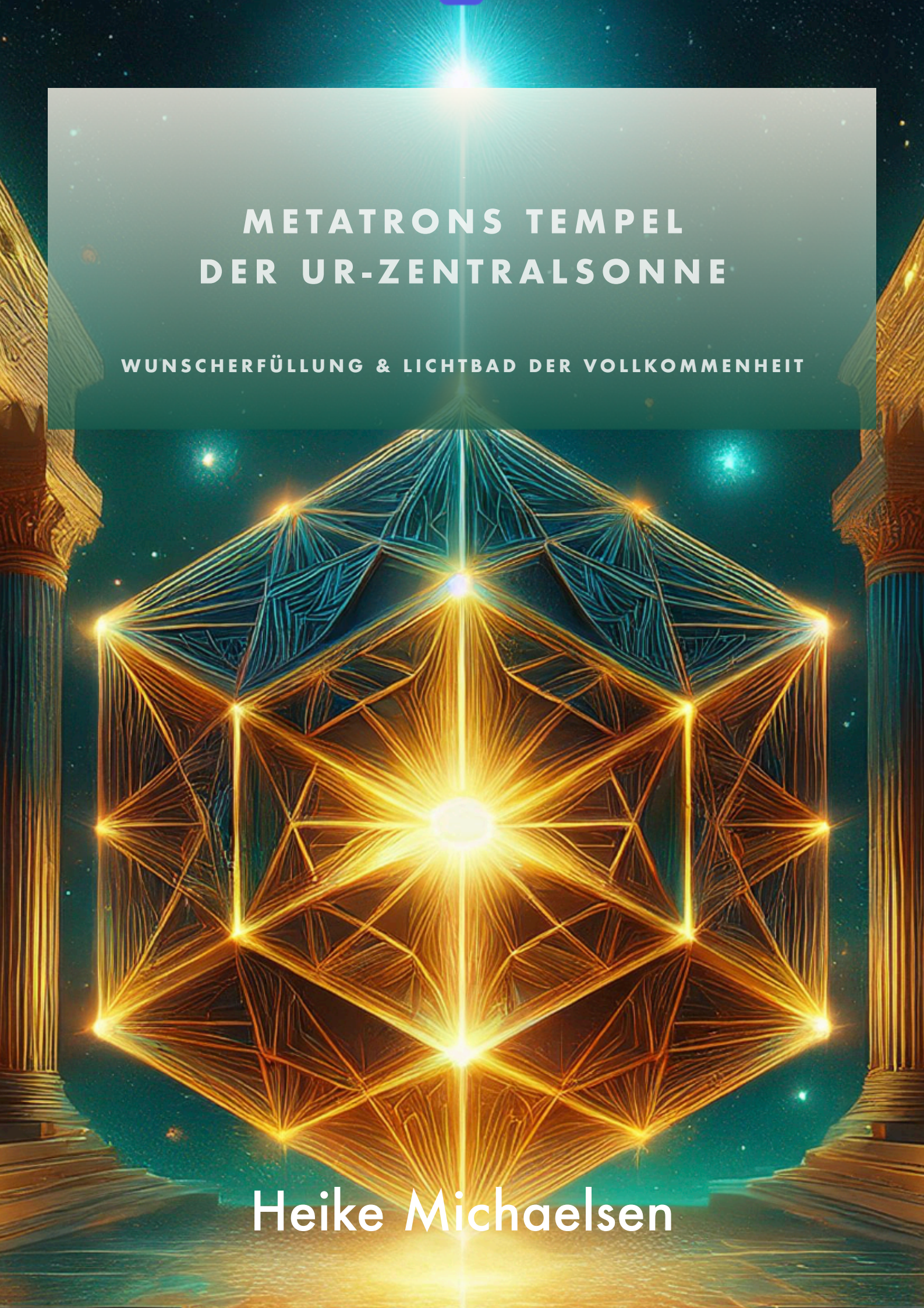




METATRONS TEMPEL DER UR-ZENTRALSONNE

WUNSCHERFÜLLUNG & LICHTBAD DER VOLLKOMMENHEIT

Heike Michaelsen

Inhaltsverzeichnis

Metatrons Tempel	2
Widmung	8
Vorwort der Autorin	10
Einleitung ins Feld von Metatron	12
Energieübertragung und Einweihung ins Metatronische Licht	14
Torwort zum Eintritt in Metatrons Tempel	16
Erzengel Metatron, Fürst der Gegenwart	21
Der neben dem Thron steht	23
Metatron als Hüter des göttlichen Plans	25
Das Buch des Lebens	26
Metatrons Eigenschaften und Fähigkeiten	27
Das 12/12-Portal mit Kurzmeditation	29
Die 144 als Meisterfrequenz des metatronischen Lichtkörpers	33
Die Aktivierungsformel der 144	36
Der goldene Tempel von Erzengel Metatron	37
Das ätherische Lichtreich über Luxor	38
Das Herz der Metatronischen Sonne und der Heiligen Geometrie	39
Kurzmeditation zur Metatronischen Sonne	41
Die Architektur des Lichts	43
Einweihungsreise in das Metatronische Licht	45
Die Reise in den Ätherischen Tempel über Luxor	46
Luxor, das irdische Tor zum Himmel	53
Die Schnittstelle der Sonnen	55
Die Zentralsonne Helios	56
Der Thron des Lichts und die Krönung des göttlichen Selbst	60
Gebet der Krönung	62
Das Sternentor der Wünsche als Lichtcodierung der Vision	64
Die Vision der aufgestiegenen Erde im Goldenen Zeitalter	66
Der Metatronwürfel	69
Die dreizehn Dimensionen des Lichts	71
Die Lichtmaterie und die 12 + 1 Dimensionen	72
Der Würfel Metatrons im menschlichen Energiefeld	74

Die Wirkkräfte des Metatron-Würfels	75
Arbeiten mit dem Würfel Metatrons	78
Gebet des Lichts von Metatron	80
Die vier Offenbarungen des göttlichen Schreibers	81
Metatron und Thoth – zwei Aspekte derselben Intelligenz	83
Das metatronische Lichtbewusstsein des neuen Menschen	85
Das Frequenzportal zwischen Thoth und Metatron	86
Energie-Übertragung mit 12 Hz als Schwingung des Ausgleichs	88
12-Hz-Frequenzmeditation der göttlichen Ordnung	90
Die Licht-Bibliotheken von Erde, Sonne, Sirius	95
Die planetaren Lichtbibliotheken der Sonne	96
Der Zentralcomputer des Licht-Wissens vom Sirius	97
Die 144er-Lichtarchitektur von Metatrons Ordnung der Welten	98
Die 13 – Die Vollendung des Lichtkreises	100
Die 12 + 1 und das Herzgeheimnis des Metatronwürfels	102
Metatron als kosmischer Bibliothekar	105
Lichtaktivierung der Dreizehn zum Herz der Vollendung	107
Die Rückkehr des Lichtträgers	109
Integration in den Alltag als dein gelebtes Licht	112
Die Lichtreinigung mit 81 % – Das Maß göttlicher Harmonie	113
Das metatronische Lichtbad als Rückkehr in das göttliche Feld	118
Der Atem der göttlichen Geometrie	120
Dankbarkeit als Siegel	121
Leben als Tempel	123
Allgemeine Hinweise zu Meditations-Einweihungen	125
Die vier Elemente im Meditationsraum	126
Was eine Meditation bewirken kann	129
Schmerzhafte Auflösung von Blockaden durch Meditation	131
"Richtig" meditieren - es gibt kein falsch	132
10 Vorteile durch regelmäßige Meditationen	133
Nach der Meditation	135
Die Fern-Einweihung per Video-Stream	137
Gruppen-Einweihung	139
Einweihungsträger:in und Hüter:in von Räumen	141

Dein Körpertempel	142
Wasser als Begleiter bei Meditationen	143
Lebendige Nahrung als Lichtcodeträger	144
Atem & Duft der Erde	146
Kristalle und Elemente	147
Deine eigenen Notizen und Lichtimpulse	148
Anhang	152
Über Heike Michaelsen	152
Vertiefung	154



Dem Hüter der heiligen Geometrie.

Dem Architekten der Welten.

Dem Licht des Universums.

Möge dieses Werk erinnern.

Möge es berühren.

Möge es erwachen lassen.

Für jene, die bereit sind,
die heilige Geometrie in allem zu erkennen,
im Stern, im Atem, in der Erde,
im eigenen Herzen.



Vorwort der Autorin

Wenn man über Metatron spricht, mag man an große Erscheinungen denken. An Visionen aus Licht, an gewaltige Offenbarungen, an kosmische Klänge, die den Himmel öffnen. Doch so war es bei mir nicht. Metatron kam nicht mit Pauken und Trompeten, sondern mit Stille. Er kam nicht als strahlende Gestalt, sondern als leiser Schatten aus Licht, der in mein Leben kam, ohne sich anzukündigen.

Es begann mit einer Bronzestatue. Ich hatte sie bestellt, ohne darüber nachzudenken, als hätte meine Hand schon gewusst, was mein Verstand erst viel später begreifen würde. Ich nahm sie in Empfang und sah erst dann wirklich, wer sie darstellte: Erzengel Metatron. Ich erinnere mich, dass ich dachte, wie selbstverständlich das sei, nicht besonders, fast beiläufig, und doch war es ein Zeichen, das sich zeigte, ohne zu fragen und ohne sich zu erklären.

Diese Statue reiste später mit mir nach Neuseeland, mit all den anderen Sachen in einem Schiffscontainer. Es war, als hütete sie den Übergang. Sie war ein Anker zwischen alten und neuen Räumen, zwischen Kontinenten, zwischen Welten. Ich stellte sie in mein Zuhause, und von dort aus begann etwas zu wirken, das sich erst mit der Zeit offenbaren wollte.

In derselben Phase als Metatron kam, begann die Heilige Geometrie in mein Leben zu treten, wie eine Erinnerung an eine kosmische Sprache, die ich schon immer kannte. Die Blume des Lebens, die Frucht des Lebens, Energiebilder, die nicht gezeichnet werden, sondern erinnern. Es war, als würde mein Zuhause beginnen zu sprechen, und als hätte Metatron längst dort gewartet.

Als ich später erfuhr, dass sein ätherisches Refugium über Luxor liegt, dem alten Herz von Ägypten, war klar. Dort reise ich hin. Es war kein Wissen, das ich suchte. Es war ein Wiedererkennen. Die Einladung kam nicht durch Worte, sondern durch die Schwingung, die Metatron ausstrahlt wie eine Sonne. Und so entstand die Meditation, die dieses Buch durchzieht. Sie war kein Plan. Sie war eine Rückkehr ins Metatronische Licht und zu einem Wesen, das mir schon lange vertraut ist.

Metatron ist kein Erzengel, der sich aufdrängt. Er kommt so leise, wie die Morgendämmerung, dann, wenn der Tag noch jung und heilig ist, und die Welt still.

Man bemerkt es kaum, so wie die Sonne, die morgens auf einmal da ist, so erscheint auch Metatron.

Er tritt nicht vor dich, er strahlt durch dich hindurch.

Er erhebt nicht die Stimme, er erhebt dein Bewusstsein.

Vielleicht fühlt sich seine Nähe deshalb so selbstverständlich an, so vertraut wie das Licht, das deinen Raum füllt, ohne dass du darüber nachdenkst. Als wäre er schon immer da gewesen.

Dieses Buch will dich nicht irgendwohin führen.

Es will dich erinnern, wohin du längst gehörst.

Es ist keine Reise in die Ferne, sondern eine Rückkehr in das, was du immer warst.

Es ist die Antwort auf eine stille Heimkehr zu deinem Licht.

Heike Michaelsen

Aotearoa – das Land des ersten Lichts



Einleitung ins Feld von Metatron

Dieses Buch führt in ein Bewusstseinsfeld, das älter ist als die Erde und zugleich in diesem Moment neu geboren wird. Es lädt dazu ein, die Gegenwart des Lichts nicht nur zu spüren, sondern zu erinnern. Metatron ist in diesen Seiten nicht nur ein Erzengel, sondern eine lebendige Strahlkraft, die den inneren Raum des Menschen berührt, ausrichtet und erhebt.

In den alten Überlieferungen heißt es, dass Thoth einst das göttliche Wissen in Ägypten bewahrte, damit es nicht verloren gehe. Er war der Schreiber des Lichts, der Hüter der Erinnerung. Metatron wirkt jenseits der Zeit als die höhere Oktave desselben Bewusstseins. Was einst in den Tempeln am Nil eingepflanzt wurde, findet nun seine Entfaltung im kosmischen Lichtfeld von Metatron. Das Wissen steigt nicht mehr herab, um gelehrt zu werden, es erhebt sich aus dem Inneren, um erkannt zu werden.

Das 12/12-Portal stellt einen Schwellenpunkt dar, an dem sich die Felder der Erde und des Himmels berühren. In diesem Übergang öffnet sich ein Raum, in dem die Seele die Ordnung des Lichts neu aufnehmen kann. Der Metatronwürfel, mit seinen zwölf Sphären und der dreizehnten im Zentrum, dient hier als lebendiger Schlüssel. Er erinnert an die zwölf Dimensionen der Erfahrung und an die Einheit, aus der sie hervorgehen.

Der Tempel Metatrons, der im ätherischen Raum über Luxor strahlt, ist nicht nur ein Ort der inneren Reise. Er ist das Bewusstseinsfeld der Rückkehr. Hier empfängt die Seele ihre Krönung, ihren Sternencode und das Wissen um den Weg der neuen Erde. Dieses Buch bereitet auf diese Begegnung vor und begleitet durch die verschiedenen Stationen der Einweihung.

Doch es bleibt nicht bei der Vision. Die Einweihung würde unvollständig bleiben, wenn sie nicht im Leben selbst Gestalt annimmt. Deshalb führt das Buch weiter in die Verkörperung: in das Herz als Thron des Lichts, in den Atem als Brücke zwischen den Welten, in die Dankbarkeit als Siegel der Vollendung und in das Leben selbst als Tempel. Was empfangen wurde, möchte gelebt werden.

Dieses Werk ist für jene, die fühlen, dass ihr Weg nicht erst beginnt, sondern weitergeht. Für jene, die sich erinnern, dass sie aus dem Licht gekommen sind und nun das Licht durch ihr Sein zurück auf die Erde bringen. Möge es das innere Feld öffnen, vertiefen und zum Leuchten bringen.

So beginnt die Reise.

Nicht nach außen.

Sondern nach innen, dorthin, wo der Tempel schon wartet.



Energieübertragung und Einweihung ins Metatronische Licht

Wenn du dieses Buch liest, betrittst du nicht einfach eine Geschichte oder eine Sammlung von Informationen. Du betrittst einen Raum, einen Tempel, du trittst ein in ein Feld, das du mit deinem Geist, mit deiner Seele und oft auch mit deinem Körper wahrnehmen kannst.

Dieses Buch ist eine Einweihungen und energetische Übertragungen zugleich. Beides wirkt in jedem Kapitel. Sie wurden nicht nur für den Verstand geschrieben, damit er versteht, sondern ebenso für die Seele, damit sie sich erinnert, für den Geist, damit er sich für höheres Bewusstsein öffnet, und für den Körper, damit er fühlen kann: Texte, Bilder, Affirmationen, Segenssprüche und Meditationen sind Träger von Schwingung.

So ist jedes Kapitel eine Berührung.

Jeder Abschnitt ein Lichtstrom.

Jeder Satz eine Brücke zwischen Himmel und Erde.

Dieses Buch wurde gemeinsam mit Metatron geschrieben. Ich habe die Worte in den Computer getippt, doch der Schreiber hinter den Worten war Metatron. Er hat nicht nur Sätze formuliert, sondern ebenso Frequenzen gewebt, die zwischen den Zeilen stehen. Du empfängst sie, bewusst oder unbewusst. Manchmal fühlen sie sich an wie die Strahlen der Sonne, und es wird warm ums Herz. Manchmal berühren sie das Solarplexuschakra, sodass du etwas im Bauch spüren kannst, vielleicht ein sanftes Pulsieren, ein Aufwachen des inneren Feuers. Manchmal öffnen sie das innere Auge, und auf einmal tauchen Erkenntnisse auf, ein Wissen, das schon immer da war und jetzt heimkehrt.

Nimm für einen Moment wahr:

Dies ist kein Buch über Metatron.

Dies ist ein Buch, das eine Brücke ist.

Eine Brücke zwischen dir und Metatron, die sichtbar, fühlbar, erlebbar wird.

Metatron ist hier – genau jetzt –, in diesem Augenblick, in dem er diese Zeilen durch meine Hände schreibt und zeitgleich durch deine Augen liest. Er steht neben

dir, er ruht hinter dir, und er ist ein Teil von dir. Er lebt in jener höheren Geometrie deines eigenen Lichtkörpers, ebenso wie in der uralten Weisheit der Zeitlinien, die durch dich hindurchschwingen.

Atme einen Moment tief ein und nimm die Wahrheit dessen auf:

Du bist niemals allein.

Du bist von Licht begleitet, in all seinen Formen, Farben und Intelligenzen.

Dieses Buch ist ein lebendiges Feld. Es trägt Einweihung, Erinnerung und göttliche Ordnung. Mit jedem Kapitel schreitest du tiefer in den Tempel hinein. Und so lade ich dich ein, jetzt einen Moment innezuhalten und dich innerlich zu öffnen. Spüre, wie dein Herz weiter wird, wie dein Feld reagiert und wie Metatrons Licht sich bemerkbar macht, still, warm, gegenwärtig.

Nun tritt ein, mit dem nächsten Kapitel, in dem wir gemeinsam das Torwort sprechen und den heiligen Raum dieses Buches betreten.



Torwort zum Eintritt in Metatrons Tempel

Bevor du die nächsten Seiten aufschlägst, lade ich dich ein, einen Moment lang die Schwelle wahrzunehmen, auf der du nun stehst. Jedes Tor, das in die höheren Räume des Lichts führt, öffnet sich nicht durch Wissen, sondern durch Präsenz. Du musst nichts leisten, nichts verstehen, nichts beweisen. Es genügt, hier zu sein, mit deinem Atem, mit deiner Wahrnehmung, mit deinem Herzen.

Das Feld Metatrons ist bereits um dich. Vielleicht spürst du es als feine Ausdehnung im Brustraum oder als sanfte Wärme im Nacken. Vielleicht wird die Luft um dich etwas klarer, etwas lichter, als würde ein unsichtbarer Schleier fortgezogen. Oder du nimmst gar nichts wahr und doch ist es da, wie ein Atemzug aus einer anderen Welt, einer anderen Dimension, der dich berührt, ohne dass du ihn greifen musst.

Dieses Torwort ist nicht nur eine Einladung, sondern ein Schlüssel. Es erinnert dein inneres Licht daran, dass du nicht an die Schwelle eines Buches trittst, sondern an die Schwelle eines Tempels. In diesem Tempel existieren kein Zeitgefühl und keine Entfernung. Du bist nicht unterwegs nach Ägypten, und doch trittst du gleichzeitig in den ätherischen Raum über Luxor ein. Du musst keine Reise antreten, denn das Tor liegt in deinem eigenen Bewusstsein, und es öffnet sich in dem Moment, in dem du dich dafür entscheidest.

Während du diese Worte liest, beginnt sich eine geometrische Struktur um dich zu entfalten. Es ist die leise Architektur des metatronischen Lichtes, ein Fächer aus goldenen Linien, die sich wie ein Atemzug ausdehnen. Sie formen kein Bild, das du zwingend sehen musst, sondern ein Feld, das du fühlst und das dich an jene Ebenen erinnert, aus denen du selbst gekommen bist.

Stell dir für einen Moment vor, dass ein weiches Leuchten über deinem Scheitel erscheint, nicht stark, nicht gleißend, sondern still und rund wie der erste Schein einer aufgehenden Sonne. Dieses Leuchten atmet, und jeder Atemzug öffnet das Licht in dir ein wenig mehr. Du wirst nicht überstrahlt, sondern eingeladen. Du wirst nicht geführt, sondern erinnert.

Metatrons Tempel

Kopierschutz / Copyright 2025

- auf dem Gesamtwerk liegt ein Heiliger Kopierschutz -

Dieses Buch wurde geschrieben, gestaltet und empfangen von **Heike Michaelsen**, spirituelle Autorin, Tempelhüterin und Gründerin der Kosmischen Universität.

Alle Rechte vorbehalten: Trotz sorgfältiger Prüfung können sich Fehler einschleichen. Die Autorin ist deshalb dankbar für Anregung und Hinweise. Jegliche Haftung für Folgen, die auf unvollständige oder fehlerhafte Angaben zurückzuführen sind, ist ausgeschlossen. Diese Informationen basieren auf rein persönlichen Erfahrungen und Erfahrungen anderer.

Copyright für Text: Heike Michaelsen

Fotos, Illustrationen: Pixabay, Meta, GPT

Musik: der Meditationen ist lizenziert / Copyright Dritter

Dieses Werk wurde in Liebe empfangen und mit Hingabe erschaffen, für Dich, als Wegbegleiter:in auf deiner Reise zurück ins Licht. Die Inhalte tragen eine feine, schöpferische Frequenz in sich, die geschützt werden möchte. Bitte ehre die Energie dieses PDFs, indem du es **nicht ungefragt weitergibst oder vervielfältigst**, weder Texte noch Codes, Bilder oder Meditationslinks. Möge dein Weg gesegnet sein, in Achtung, Liebe und Resonanz.

Deutsche Webseite der Autorin:

www.HeikeMichaelsen.de

Auflage: Dezember 2025